

Pflegehinweise für weiss geölte Tische

Ihr Tisch ist aus Massivholz gefertigt. Massivholz „lebt“ mit dem Raumklima: es versucht sich immer der vorhandenen Luftfeuchtigkeit anzupassen, indem die Holzfasern Wasser aufnehmen oder abgeben. Dies bewirkt im Sommer (feuchte Luft) das Quellen und im Winter (geheizte und trockene Räume) das Schwinden des Holzes. Ein Luftbefeuchter während der Heizperiode ist also nicht nur für Ihr persönliches Wohlbefinden, sondern auch für Ihre Massivholzmöbel von Vorteil.

Diese Eigenschaft des Holzes vereinfacht den Unterhalt Ihres Tisches: eingedrückte Holzfasern quellen durch die Aufnahme von Wasser wieder in die ursprüngliche Position zurück. Die durch die ständigen mechanischen Beanspruchungen entstehenden Abdrücke (und sogar kleine Kratzer) werden mit dem häufigen Feucht-Abwischen immer wieder beseitigt. Entsteht einmal ein besonders tiefer Abdruck, so helfen ein paar Tropfen sehr heißen Wassers (nicht zuviel und nur ganz kurze Zeit!) noch besser. Erst wenn die Faserstruktur gründlich zerstört oder die Fasern gar durchschnitten sind, verschwindet der Schaden durch das Quellenlassen nicht mehr gänzlich.

Helles Holz vergilbt bei gewöhnlichen Behandlungsmethoden stark wegen der UV-Strahlung, die im Tageslicht vorhanden ist. Um der Vergilbung vorzubeugen, habe ich Ihren Tisch mit weiss pigmentiertem Holzbodenöl behandelt. Die weissen Pigmente halten ein Teil der Strahlung ab und verlangsamen so das Vergilben. Ein Nachbehandeln mit Holzbodenöl ist nicht erforderlich. Hingegen empfiehlt sich ein regelmässiges Reinigen mit der mitgelieferten weissen Holzbodenseife (oder auch mit Schmierseife). Dank den darin enthaltenen weissen Pigmenten und vor allem auch durch das ständige Einseifen bleibt das Holz hell. Die tief eindringende Seife macht die Oberfläche durch Rückfettung immer widerstandsfähiger. (Gemäss einer alten Schreinermethode kann Holz auch mit Molkepulver aufgehellt werden.)

Reinigung

- 1) tägliche Reinigung nach dem Essen mit einem feuchten Lappen
- 2) wöchentlich bis monatlich (je nach Verschmutzung oder Bedarf): Reinigung mit Holzboden- oder Schmierseife:
 - a) die Holzbodenseife vor jedem Gebrauch **gut aufrühren** oder sehr stark schütteln, da sich sonst die Farb- und Fettpigmente (Pflanzenfett) nicht mit der Seife verbinden. Seife ungefähr im Verhältnis 1:7 mit warmem Wasser mischen. Eine andere Möglichkeit ist, die unverdünnte Seife in einen Zerstäuber abzufüllen, so dass man jederzeit **wenig** Seife (auch hier gilt: zuerst **gut aufröhren!**) auf die Tischoberfläche sprühen und mit einem feuchten Lappen verteilen kann
 - b) kurze Einwirkzeit erhöht die Reinigungswirkung
 - c) feuchtputzen mit normalem Lappen
 - d) nicht mit Wasser nachspülen, da sonst die pflegende Seife wieder entfernt würde
 - e) den gewaschenen und frisch gesieften Tisch einfach trocknen lassen.
- 3) Flecken können wie folgt beseitigt werden: Holzbodenseife (oder Schmierseife) 1:4 verdünnen und direkt auf den Flecken satt auftragen. Um die Reinigungskraft zu verstärken circa 10 Minuten einwirken lassen. Falls nötig mit einem weissen ScotchBrite (in Faserrichtung) einmassieren. Mit sauberem Seifenwasser gründlich auswaschen